

# Licht Unterschied USA - Deutschland

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 23. August 2006 um 13:38

Zitat von Olaf

Der Vorteil ist, dass Du alles etwas einfacher angemeldet bekommst. Daher könnte es auch sein, dass Du mit dem Licht am Schalter durchkommst. Denn bei Umzugsgut gibt es etwas mehr Spielraum in Bezug auf Umrüstungen. Bei Importen ist alles, was umrüstbar ist (mit vertretbarem Aufwand), auch umzurüsten. Bei Umzugsgut liegt es in der Hand des TÜVs. Ich habe daher mich vorher mit dem TÜV getroffen und das Ganze quasi "ausgehandelt".

Ansonsten ging alles glatt. Nervig sind noch die Nummernschilder, die von der Anmeldestelle eingezogen werden. Die Empfangsbestätigung muss dann übersetzt, beglaubigt und zum DMV geschickt werden.

Ach ja, und der Transport.... Rechne genügend Zeit ein. Das Schiff braucht idR 10-12 Tage, nur leider muss Dein Container zunächst erst einmal auf dem Schiff sein, und das kann dauern. Das hängt etwas vom Verschiffungshafen ab, aber es kann schon passieren, dass der Container die ersten 2-3 geplanten Schiffe "verpasst".

Gruß  
Olaf

Hallo,  
gibt es irgendwo in Deutschland einen TÜV, der in soetwas Erfahrung hat?

Gruß